



In der Abteilung Didaktik der Physik am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienstort Kiel ab Dezember 2026 oder später folgende Position:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoc) im Projekt KielSCNZ

(EG 13 TV-L, 100%)

befristet auf drei Jahre zu besetzen.

Die Stelle ist dem Kiel Science Communication Network (KielSCN, kielscn.de) zugeordnet, einem inter- und transdisziplinären Forschungszentrum, in dem wir emotionale und vertrauensbezogene Prozesse in der Rezeption und Verarbeitung wissenschaftlicher Informationen bei öffentlichen Zielgruppen untersuchen. Im Rahmen dieser Forschungsagenda konzentriert sich die ausgeschriebene Postdoc-Stelle auf emotionale Prozesse und die Frage, wie diskrete Emotionen (z.B. Angst, Hoffnung oder Ärger) die Rezeption wissenschaftlicher Informationen, Urteile und Entscheidungen beeinflussen und wie sich diese momentanen Reaktionen über die Zeit zu stabileren emotionalen Dispositionen und Einstellungen entwickeln. Methodisch kombiniert das Forschungsprogramm experimentelle Ansätze mit intensiven längsschnittlichen Designs, insbesondere Experience-Sampling-Studien, um emotionale Prozesse innerhalb von Personen über unterschiedliche Kontexte und Zeiträume hinweg zu untersuchen.

Ihre Aufgaben

- Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung experimenteller Studien sowie intensiver längsschnittlicher Studien (z. B. Experience Sampling), einschließlich der Anwendung moderner statistischer Verfahren (z. B. Mehrebenenmodellierung)
- Publikation und Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse auf internationalen Fachkonferenzen sowie in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften; Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für unterschiedliche Zielgruppen und Formate der Wissenschaftskommunikation
- Entwicklung und Einwerbung eigener Forschungsprojekte sowie Mitwirkung an der Beantragung von Drittmittelprojekten
- Enge Zusammenarbeit mit den KielSCN-Broker*innen, um Forschungsergebnisse in evidenzbasierte, praxistaugliche Formate, Werkzeuge und Handlungsempfehlungen für die Wissenschaftskommunikationspraxis zu überführen
- Wissenschaftliche Betreuung und Unterstützung von Promovierenden sowie Mitarbeitenden im Projekt bzw. in der Abteilung

Sie bieten:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom/Master) und Promotion/ Ph. D. in Psychologie, Wissenschaftskommunikation, Kommunikationswissenschaft, oder verwandten Fächern
- Nachgewiesene Expertise in quantitativen Verfahren und Statistik
- Erfahrung in der Veröffentlichung von Forschungsarbeiten in hochrangigen Fachzeitschriften
- Fähigkeiten in Projektmanagement, einschließlich der Fähigkeit, Forschungsaktivitäten in einem interdisziplinären Projekt zu leiten und zu koordinieren, bei der Erstellung von Förderanträgen mitzuarbeiten, und Doktorand*innen zu betreuen



- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (mind. B2)

Wünschenswert wären:

- Erfahrung in der Beantragung von Drittmittelprojekten
- Kommunikationsfähigkeit, einschließlich der Fähigkeit, mit verschiedenen öffentlichen Zielgruppen zu interagieren und wissenschaftliche Ergebnisse allgemein verständlich aufzubereiten
- Ein interdisziplinäres Mindset mit Erfahrung in der Zusammenarbeit über verschiedene Fachgebiete hinweg
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. B1)

Erwartet werden weiterhin Teamfähigkeit, Integrität, Belastbarkeit und Flexibilität sowie eine selbstständige und sehr gewissenhafte Arbeitsweise und Serviceorientierung.

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungspotential in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und angenehmen Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeitmodelle (inkl. der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten) und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Unterstützung durch ein professionelles Projektmanagement Office
- Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements wie zum Beispiel Hansefit
- Im Rahmen der Kleinkindbetreuung für IPN-Beschäftigte zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie stehen insgesamt fünf Plätze für unter Dreijährige zur Verfügung
- NAH-SH Jobticket und Deutschlandticket Jobticket

Das IPN als familien- und lebensphasenbewusstes Institut erkennt an, dass es vielfältige Faktoren geben kann, die Einfluss auf den Werdegang haben. Daher laden wir Sie ein, eventuelle Auswirkungen auf Ihre Tätigkeit im Rahmen Ihrer Bewerbung darzulegen.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als ein PDF-Dokument bis zum **27.09.2026** unter dem Stichwort „**A2026-002**“ per Mail an die Gruppe Personal des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de.

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Melanie Keller (keller@leibniz-ipn.de)





Über uns:

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 200 Beschäftigten. Das IPN untersucht und fördert durch Forschung, Entwicklung und Transfer mathematische, informatische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse über die Lebensspanne.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen sie bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Deshalb fordert das IPN entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.leibniz-ipn.de

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (<https://www.leibniz-ipn.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung>). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.

